



2. Adventssonntag 2024

Schreiben an die Gemeinde zur Schließung der Basilika St. Margareta am 12. Januar 2025

In diesen adventlichen Tagen richten sich die Augen der ganzen Welt auf die Wiedereröffnung der Kathedrale Notre Dame in Paris. Mit enormen Geldmitteln und hohem politischen Druck konnte die Bauzeit auf fünf Jahre beschränkt bleiben. Ein kleines Wunder! Während sich in Paris die Pforten wieder öffnen, werden sie in Gerresheim nun erst einmal geschlossen werden. Der Zeitplan für die Innenraumsanierung unserer Basilika St. Margareta steht, nachdem wir ihn im Sommer um einige Monate verschieben mussten.

Ich möchte Sie darüber informieren, dass wir noch die gesamte liturgische Weihnachtszeit in der Basilika feiern, bis die Kirche dann am Fest der Taufe des Herrn, **am Sonntag, dem 12. Januar 2025**, geschlossen wird. An dem Sonntag feiern die Gerresheimer Schützen um 9:30 Uhr ihr Titularfest; die Schließung erfolgt am Ende der 11:15 Uhr-Messe. Auch wenn es ein starker Moment der Wehmut sein wird, sollten wir ihn als Gemeinde miteinander teilen. Deshalb lade ich zu diesem Gottesdienst heute schon besonders herzlich ein.

Das Architektenbüro dbap aus Viersen mit den Eheleuten Dewey sieht als realistischen Zeitplan einen Renovierungszeitraum von circa 15 Monaten vor, sodass wir mit der Wiedereröffnung im Frühjahr 2026 rechnen können.

Während dieser Zeit der Heimatlosigkeit feiern wir unsere Gottesdienste natürlich in den **anderen neun Kirchen unserer Pastoralen Einheit Düsseldorfer Osten** weiter. Die dort bekannten Gottesdienstzeiten bleiben bestehen. **In St. Maria vom Frieden (Dreherstraße) wird das Sonntagsangebot um eine Messe um 11:15 Uhr erweitert.** Diese Messe wird von unserem engagierten Streamingteam **live ins Internet** übertragen. Es ist geplant, nach der Messe im angrenzenden Pfarrsaal auch noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee zusammenbleiben zu können.

Die **Wochentagsmessen** bleiben zeitlich von Montag bis Freitag um 9:00 Uhr bestehen und finden, wie auch die **Sonntagvorabendmesse** samstags um 18:15 Uhr, in der „**Gerricus-Kapelle**“ von **Vogt & Kamp** statt. Diese befindet sich nur etwa 200 m von der Basilika entfernt in der Straße Am Pesch 19. Der schöne helle Raum ist freilich keine geweihte Kapelle, aber er erfüllt die Kriterien der zentralen Lage und Erreichbarkeit sowie einer angemessenen Raumgröße. Wir sind der Familie Kamp zutiefst dankbar für diese Möglichkeit.

Nach der Schließung wird mit der Einrichtung der Baustelle begonnen. Vor dem Hauptportal der Basilika wird es einen abgesperrten Bereich bis zum Gericusplatz geben. Der Baustelleneingang erfolgt über die Tür an der Südseite zum Gericusplatz hin.

Um auch weiterhin die Möglichkeit zu bieten, an einem Bild der Muttergottes eine Kerze zu entzünden und still zu beten, planen wir einen **provisorischen Ort der Marienverehrung im Bereich des Brunnengartens**.

Wir werden Sie ausführlich über den Fortgang der Arbeiten informieren und verweisen dafür besonders auf die immer **aktuelle Homepage der Gemeinde (www.st-margareta.de/st-margareta)** sowie auf **unsere Accounts in den Sozialen Medien**, wo wir auch Fotos und Videos vom Fortgang der Arbeiten einstellen werden. Zugleich ist auch an Baustellenbesichtigungen und weitere Aktionen gedacht.

Liebe Gemeindemitglieder, die Schließung unserer Basilika über einen so langen Zeitraum stellt für uns alle eine enorme Herausforderung dar. Ich mache mir als Pastor keine Sorgen um den Fortschritt der Sanierungsarbeiten, vielmehr Sorge mich um den Zusammenhalt unserer Pfarrgemeinde.

Mein Wunsch an alle, die sich in der Gemeinde St. Margareta beheimatet wissen und ihr zugehörig fühlen: **Bleiben wir miteinander verbunden in diesen Monaten der Heimatlosigkeit**, auch wenn sich alternative Gottesdienstangebote in anderen Düsseldorfer Kirchen auftun.

Vor uns liegt ohne Zweifel eine gewisse Durststrecke. Die erste Meldung von der Schließung vor nunmehr 15 Monaten war verständlicherweise für alle ein Schock, und ich kann sehr gut verstehen, dass sich ein bedrückendes Gefühl breitmacht, je näher der Termin der Schließung naht. Manchmal höre ich auch negative und üble Kommentare.

Die Klage und das Murren waren schon seinerzeit bei den Israeliten in der Wüste keine guten Berater. Sie führen zu nichts. Wir als Gemeinde St. Margareta werden diese Wüstenzeit miteinander durchleben und gemeinsam das gelobte Land betreten!

Vieles ist heute noch nicht ganz genau planbar, weshalb wir mit der neuen Situation umzugehen lernen und Erfahrungen sammeln müssen. Wir machen mit Sicherheit Fehler. **Üben Sie bitte Nachsicht und helfen Sie uns, Verbesserungen und Justierungen vorzunehmen. Gute Ideen sind sehr willkommen!**

Gern können Sie mich persönlich ansprechen oder anschreiben (oliver.boss@erzbistum-koeln.de) oder sich an unsere Verwaltungsleiterin Frau Sabine Willems (sabine.willems@erzbistum-koeln.de) wenden.

Mit meinen besten Wünschen für eine weiterhin gesegnete Adventszeit

Ihr



Pastor Oliver Boss